DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

19. WOCHE – DIENSTAG

MESSFEIER

- KR Kyrie eleison, GL 154, mit Tropen →
- L Dein Lob, Herr, ruft der Himmel aus, GL 381 (Str. 3!) (J II)
- L Ich steh vor dir mit leeren Händen, Herr, GL 422 (Str. 3!) (J I)
- W Du führst mich hinaus ins Weite, GL 629,1 (Ganzton tiefer), mit VV aus Mt 5, GL 544,2 (Jahr I)
- L Herr, wir hören auf dein Wort, GL 449 (Jahr II)
- L Wohl denen, die da wandeln, GL 543,1,3,4 (Jahr II)
- L Suchen und fragen, GL 457,1,3(!) (Jahr I)
- L Seht, Gottes Zelt auf Erden, GL 478, 2, 3(!) (Jahr I)
- L Den Herren will ich loben, GL 395
- L Dass du mich einstimmen lässt, GL 389

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Dtn 31,1-8

Kv Der Herr nahm sich seines Volkes an oder Der Herr hat Großes an uns getan, GL 69,1, mit VV aus Dtn 32 →

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ez 2, 8 – 3, 4

Kv Herr, wie köstlich ist deine Verheißung oder Die Weisung des Herrn ist vollkommen, GLMFs 869, 4 (Ganzton höher), mit Ps 119 (118) →

RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 18,1-5.10.12-14

R Halleluja, GL 584, 8, **oder** Halleluja, mit V → **oder**

Halleluja **oder** Halleluja, GL 174, 3, mit V →

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Dtn 31,1-8



Der Herr nahm sich sei-nes Vol-kes an.

Kv b GL 69,1 Der Herr hat Großes an uns getan, sein Name sei gepriesen.



1. Ich will den Namen des Herrn ver-kün-den. Preist die Grö-ße un - se-res Got-tes!



Er heißt: Der Fels. Voll-kommen ist, was er tut; denn all sei-ne We-ge sind recht.



2. Denk an die Ta - ge der Ver - gan - gen - heit, lerne aus den Jah - ren der Ge - schich - te!



Frag dei-nen Vater, er wird es dir er-zäh-len, frag die Alten, sie werden es dir sa-gen. Kv



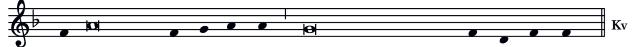
3. Als der Höch-ste die Völker als Er-be verteilte, als er die Mensch-heit auf - teil - te,



legte er die Gebie-te der Völker nach der Zahl der Gottessöh-ne fest.



4. Der Herr nahm sich sein Volk als An-teil, Ja-kob wur-de sein Erb-teil. Der Herr



al - lein hat Ja - kob ge - lei - tet, kein fremder Gott stand ihm zur Sei - te.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Ez 2, 8 – 3, 4



Kv b GLMFs 869,4 (Ganzton höher) Die Weisung des Herrn ist vollkommen, seine Befehle erfreuen das Herz.



1. Am Weg deiner Zeugnisse ha - be ich Freu - de, wie an jeg - li - chem Reich - tum.



Dei-ne Zeugnisse sind mein Er-göt-zen, sie sind mein Be-ra-ter.



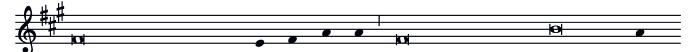
2. Gut ist für mich die Weisung dei - nes Mun - des, mehr als große Mengen von Gold und



Sil - ber. Wie süß ist dein Spruch mei-nem Gau-men, meinem Mund ist er sü-ßer als



Ho - nig.



3. Deine Zeugnisse sind auf e-wig mein Erb-land, denn sie sind das Ent-zücken mei-nes



Her-zens. Mei-nen Mund tat ich auf und lechz-te, nach deinen Ge-boten habe ich Ver-



RUF VOR DEM EVANGELIUM Mt 18,1-5.10.12-14







So spricht der Herr: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin



gü - tig und von Her-zen de - mü - tig.



Ruf IV GL 174,3 Halleluja, Halleluja, Halleluja.



So spricht der Herr: Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin



KYRIERUFE mit GL 154

